Schreiben des Herrn Antonio Aguilar, Director der königl. Sternwarte zu Madrid, an das wirkliche Mitglied Herrn Director v. Littrow[1]*).*

(Aus dem spanischen Originale übersetzt.)

Auf Ansuchen des Madrider Observatoriums hat die spanische Regierung folgende Anordnungen getroffen, um den fremden Astronomen, welche zur Beobachtung der totalen Sonnenfinsterniss im nächstkommenden Monate Juli die Halbinsel besuchen wollen, die Lösung ihrer schwierigen Aufgabe in etwas zu erleichtern.

1. Bei den spanischen Zollstätten werden die Instrumente, welche die Astronomen zur Beobachtung der Sonnenfinsterniss mit sich führen, ohne irgend welche Abgabe eingelassen. Dem unbeschadet werden an den betreffenden Orten die nöthigen Vorsichtsmassregeln genommen werden, um zu verhindern, dass der Wissenschaft fremde Personen sich der gleichen Befreiung bedienen und betrügerischer Weise andere ähnliche Gegenstände einführen.
2. Die Localbehörden werden im Falle der Noth und vor Allem auf Begehren der gelehrten Reisenden ihnen wirksamen Beistand leisten zur sicheren und ungehinderten Lösung ihrer Aufgabe.
3. Die Rectoren der Universitäten, welche sich zunächst der Totalitätszone befinden, werden, wenn es nothwendig sein sollte, ein Mitglied der Hochschule beauftragen, die Astronomen durch seine praktischen Kenntnisse des Landes und der häufigsten atmosphärischen Phänomene zu unterstützen, sie auf ihren wissenschaftlichen Expeditionen zu begleiten, und auf Ansuchen derselben mehr oder minder thätigen Antheil an ihren Arbeiten zu nehmen.

[1]) Aus der Sitzung am 15. März, der Dringlichkeit des Gegenstandes wegen, hier mitgetheilt.

Damit die guten Absichten der spanischen Regierung nicht vereitelt werden, wäre es zweckmässig, dass die fremden Astronomen, welche die Sonnenfinsterniss in unserem Lande beobachten wollen, eine Mittheilung an die Sternwarte von Madrid richteten, worin sie die wahrscheinliche Zeit ihres Hieherkommens, den Ort, an welchem sie in Spanien eintreten wollen, die Gegend, in welcher sie ihre Station hauptsächlich aufzuschlagen wünschen, und die Zahl so wie die Eigenschaft der Instrumente anzeigen, welche sie mit sich bringen.

In Folge solcher Benachrichtigungen, welche wegen der schon vorgerückten Zeit ohne Säumniss einzuschicken wären, wird das Observatorium sich bestreben, den Astronomen, welche ihr dieselben zukommen lassen, jene Notizen mitzutheilen, die für sie von Interesse sind, und Jedem die Reisepläne der Übrigen bekannt zu geben, damit Alle systematisch verfahren und die zu grosse Anhäufung von Beobachtern an einem Orte so wie den gänzlichen Mangel auf anderen, vielleicht nicht minder vortheilhaften Stationen vermeiden können. Da es für die vollständige Beobachtung des Phänomenes zweckmässig sein dürfte, vier Hauptstationen, z. B. Montes de Oca, Moncayo, Umgegend von Calatayud und Peñagolosa zu wählen, so würden die vorläufigen Versammlungsorte die leicht zugänglichen Städte: Burgos, Agreda, Calatayud und Castellon de la Plana sein, wo die Astronomen umständliche Notizen über das benachbarte Terrain, erfahrene Führer und eifrige Behörden finden würden, an die sie sich im Falle der Noth zu wenden hätten; hier könnte jeder seinen Operationsplan nach vollständiger Kenntnissnahme des von seinen Collegen adoptirten und nach vorausgegangener Besprechung entwerfen. In dieser Beziehung sei noch erwähnt, dass Herr Le Verrier sofort den festen Vorsatz ausgesprochen hat, die französische Expedition unter Leitung des Herrn Faye auf den Höhen des Moncayo zu stationiren.

Die Madrider Sternwarte bietet allen Astronomen zu den vorgenannten Zwecken ihre Dienste an und hofft, dass dieses Schreiben in den Akademien und wissenschaftlichen Blättern mitgetheilt werde, damit auf diesem Wege ihre Wünsche und Bestrebungen rasch zur Kenntniss aller Betheiligten gelangen.

Madrid, den 25. Februar 1860.

Oct. 10, 1860.

Aguilar, Antonio. 1860. "Schreiben des Herrn Antonio Aguilar, Director der königl. Sternwarte zu Madrid, an das wirkliche Mitglied Herrn Director v. Littrow." *Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-Naturwissenschaftliche Classe* 39, 761–762.

View This Item Online: https://www.biodiversitylibrary.org/item/108198
Permalink: https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/234249

Holding Institution
Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by
Biodiversity Heritage Library

Copyright & Reuse
Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at https://www.biodiversitylibrary.org.

This file was generated 21 September 2023 at 21:36 UTC